

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Bürgermeister vor Ort – Protokoll

8.6.2021,
GH Moshhammer, Zell

Holzlagerplatz

Bürgermeister Krammer: Im Anschluss an die Schule Turnsaal für SMS; von Skallstraße zur Zuberstraße Wohnen (Tiefgarage, EG: Studentenwohnungen für TZW, 1+2 Stock kleinere Wohneinheiten); Bauhöhe: Unter 8 Meter

Herr Scholz: Wie soll hinten der Turnsaal gebaut werden, wenn vorher schon das andere Gebäude steht?

Gemeinderat Stockinger: sind getrennte Objekte - weil verschiedene Eigentümer.

-> BGM: Nach Fertigstellung wird auch die Straße saniert!

Flanierstraße Zell

Bürgerin: Flanierstraße bis zum Grabnerbauern wäre wünschenswert.

Bürgermeister Krammer: Ja, es gibt bereits erste Ideen –

-> sowohl im Konzept Grünes Netz und auch im Verkehrskonzept Rosinak

WaidhofenAPP

Bürgerin: Oft muss man ein paar Mal anrufen am Magistrat, wenn man ein Anliegen hat, das dringend erledigt gehört bis jemand kommt.

Bürgermeister Krammer: Am besten die WaidhofenAPP nutzen. Anliegen wird automatisch an die richtige Abteilung weitergeleitet.

Unübersichtlicher Kreuzungsbereich

Bürgerin: Grasbergstraße Richtung Vogelsang – wenn rechts und links Autos parken ist die Kreuzung schwer einzusehen. Spiegel montieren?

-> Rücksprache mit Verkehrsbehörde/Heiligenbrunner

Brunnen Kreisverkehr

Brunnen Kreisverkehr – Wasser läuft nicht?

Stellungnahme Wasserwerk: Bei den Verkleidungsplatten gibt es derzeit leider Lieferverzögerung.

Brunnen Oberer Stadtplatz wäre wünschenswert!

BGM: Am Freisingerberg wird es einen Trinkwasserspender geben; auch am Oberen Stadtplatz wird es wieder einen Brunnen geben. Jetzt liegt der Fokus jedoch an der Gestaltung des Freisingerbergs und des Unteren Stadtplatzes. Brunnen sollte zwischen Mariensäule und Kirche stehen. Damit würde der hintere Bereich des Oberen Stadtplatzes wieder belebt werden.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Bürgermeister vor Ort – Protokoll

Wasserspender bei Generationenpark

Bürgerin: Im letzten Wahlprogramm zugesagt – Wasser beim Generationenpark
Erledigt!

Radweg Richtung Oberland

Bürgerin: Radweg Richtung Oberland – im Bereich Weissenbachgraben, Nähe der Ortstafel ist schon lange ein Stück links weggebrochen bzw. abgesperrt. Info war, dass dieser Bereich im Rahmen der Errichtung des Radweges mitsaniert wird.

Stellungnahme Bauamt: Ist ein Wildbach Projekt. Derzeit in der Genehmigung. Ist wasserrechtlich sehr schwierig, da im Schongebiet. Sanierung sieht vor, dass die Ufermauern mit einem Steinwurf neu befestigt wird. Anrainerzustimmungen liegen vor. Umsetzung soll heuer erfolgen. Nachdem die Ufermauern befestigt sind, kann die Oberfläche neu hergestellt werden.

Radweg Richtung Gstadt

Bürgerin: Anbindung Radweg Richtung Gstadt

Bürgermeister Krammer: Errichtung im nächsten Jahr auf der Bahntrasse. Beide Brücken im Bereich Gstadt sollen reaktiviert werden (1x Richtung Ybbsitz, 1x Richtung Opponitz). Diese Projekte werden vorgezogen.

Kropfhaus

Bürgermeister Krammer: Status Kropfhaus: Es gibt Interessenten aus dem Dienstleistungsbereich – auch Wohnungen möglich.

Kröllerhaus

Bürger: Untere Stadt – altes Kröllerhaus – kein schönes Entree - was tun?

Bürgermeister Krammer: Ist im Privatbesitz. Das gegenüberliegende Gebäude von Kröller hat die Stadt gekauft, dort wird Bau- und Wohnservice-Center geschaffen - 1+2. Stock. Dachgeschoss – eventuell für Wohnungen – in Verbindung mit dem Sparkassenhaus.

Wohnen

Bürgermeister Krammer: In der Hammergasse soll ein Wohnbereich entstehen

Bürger: Ist Bedarf an Wohnungen da? Wohnen am Lokalbahnhof notwendig?

Krammer: Leerstand im großvolumigen Wohnbau derzeit ca. 10%; Am Lokalbahnhof entsteht junges Wohnen (nur Miete, perfekte Anbindung an öffentlichen Verkehr, Stellplätze 1:1; dafür Carsharing-Angebot, E-Tankstellen, 80 Fahrradabstellplätze)

E-Scooter

Bürger: E-Scooter – werden diese gut angenommen?

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Bürgermeister vor Ort – Protokoll

Bürgermeister Krammer: werden gut angenommen – nach 2 Wochen 1.000 Fahrten. Unser Bestreben ist das Gebiet zu erweitern – Bachwirtsiedlung, Jägerhaussiedlung, Pfarrerboden-Siedlung – Siedlungsgebiete abdecken.

Hundegackisackerl Arzberg

Bürger: Hundegackisackerlspender auf der Arzbergstraße wäre wünschenswert -> wird montiert sobald die Bauarbeiten betreffend Wasserleitung fertiggestellt sind.

Handyparken

Bürger: Handyparken easypark ist ein tolles System – Linz verwendet dieses auch.

Pflasterung Innenstadt

Bürger: Pflastersanierung im Bereich Ybbsturm dringend notwendig.
Stockinger Leopold: wird schrittweise saniert.

Ankündigungstafeln adaptieren

Bürgerin: Ankündigungstafel im gesamten Stadtgebiet durchschauen, welche Tafeln wirklich noch notwendig sind. Lauf tafeln am Buchenberg sind veraltet. Auch die folierten Übungszettel im Bereich des Schwammerlplatzes werden kaum genutzt (eventuell entfernen?)
Bürgermeister Krammer: wird veranlasst -> Kontakt mit Sportunion aufnehmen (Georg Brenn)

Höhenrundweg – Äste ausschneiden

Bürger: Höhenrundweg – Engstelle (bei den 2 Felsen) gehört dringend angeschaut – Äste wachsen auf den Weg).
-> Laut Stadtförster Georg Brenn bereits erledigt
Kreisverkehre und Grünanlagen der Stadt sind wunderschön!